

## **Vortrag :**

### **„Schritt für Schritt ins Internet“ (Quelle: fit4Internet)**

- Grundlegende Kenntnisse des Smartphone Betriebssystems Android werden vorausgesetzt.
- Im Gegensatz zu einem Workshop werden bei den Vorträgen theoretische Möglichkeiten aufgezeigt, es wird aber primär nicht auf sofortige praktische Umsetzung Wert gelegt.

# **Kapitel 1: Lernen Sie Ihr Smartphone kennen!**

## **Video 1 von 5: Was ist ein Smartphone?**

Ein Smartphone ist viel mehr als nur ein Telefon, es ist ein kleiner Taschencomputer. Alles, was Sie mit einem Computer machen können, können Sie auch mit einem Smartphone machen. Und darüber hinaus noch einiges mehr!

Ein Smartphone benötigt nicht nur eine Telefonverbindung, sondern auch eine Internetverbindung – für viele Funktionen die Sie mit dem „Taschencomputer“ machen können.

## **Video 2 von 5: Wie bediene ich das Smartphone?**

Außer der Einschalttaste und den Lautstärketasten gibt es selten noch echte Tasten am Smartphone.

Es gibt drei unterschiedliche Bedien-Gesten: Das Tippen, das Wischen und das Zoomen. Der Bildschirm kann unterscheiden zwischen kurzem und langem Tippen: Berührt der Finger nur kurz das Glas und wird gleich wieder weggenommen, spricht man von kurzem Tippen. Bleibt der Finger für ein, zwei Sekunden am Display liegen und wird dann weggenommen, spricht man von langem Tippen.

Nun kommen wir zur nächsten Geste, dem Wischen. Wenn der Finger sich bewegt, während der Bildschirm berührt wird, dann erkennt das Gerät, dass gewischt wird. Wichtig ist, dass der Finger die ganze Bewegung lang Kontakt zum Bildschirm hat, also nicht zu zögerlich berühren!

Die dritte Bedienungsart ist das Zoomen. Man legt dazu zwei Finger gleichzeitig auf den Bildschirm und bewegt sie voneinander weg oder aufeinander zu. Dabei müssen beide Finger immer Kontakt zum Bildschirm behalten. Dadurch werden Bildschirmhalte vergrößert angezeigt.

## Video 3 von 5: Wie ist die Oberfläche des Smartphones organisiert?

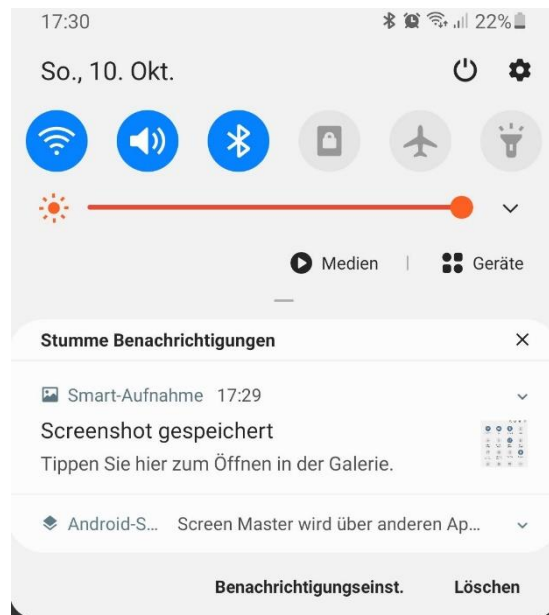
Beim Smartphone sieht man auf den ersten Blick jede Menge kleine Symbolbilder.



Bei jedem Smartphone sind die Symbole für die wichtigsten Grundfunktionen am Homescreen, der Startseite, zu finden. Am unteren Rand des Displays, also des Bildschirms, sieht man die Symbole für wichtige Apps, die fix auf ihrem Platz bleiben, auch wenn man auf eine andere Seite wischt.

Ein Element, das auch die meisten Smartphones am Homescreen haben, ist die Zeile für die Google Suche. Das ist der direkte Zugang zum Internet über diesen Suchdienst. Dort findet sich auch ein Mikrofon Symbol , mit Hilfe dessen Sie eine Google Suche auch mittels gesprochenen Suchbegriffen starten können.

Ganz oben am Display sieht man eine Reihe kleiner Symbole, die sogenannte Benachrichtigungsleiste und Statusinfo sind ebenfalls fixiert, das heißt sie bleiben sichtbar, auch wenn man auf eine andere Seite wischt. Alles was mir das Smartphone mitteilen will, wird hier als kleinesymbol angezeigt. Die Symbole rechts oben zeigen die Statusinfo zum Smartphone, also Empfang, Akkuladung und Verbindungen wie z.B. die Internetverbindung.



Damit man sehen kann, was sich hinter den Symbolen verbirgt, wischt man beginnend vom oberen Displayrand von oben nach unten und kann damit die Schnelleinstellungen oder gerade empfangenen Benachrichtigungen ansehen.

Schließen kann man diese Ansicht, indem man am Bildschirm von unten nach oben wischt.

Am Homescreen gibt es neben den Symbolen für die Grundfunktionen, die wir schon besprochen haben, noch weitere App-Symbole, z.B. für die Galerie oder die Kontakte. Meistens findet man hier auch das Symbol für den Play Store, das ist die App mit der man sich aus dem Internet weitere Apps besorgen kann.

Bei den meisten Smartphones befindet sich auf der Startseite auch noch eine Anzeige für die Uhrzeit und das Wetter. Das sind genau genommen keine Symbole für eine App, sondern sogenannte Widgets. Das ist ein Kunstwort und bezeichnet eine Vorrichtung, eine Minianwendung.

Das Symbol für eine App bleibt immer gleich, ein Symbol und ein Beschriftungstext. Wenn man darauf tippt, öffnet sich die Anwendung. Ein Widget hingegen, zeigt sofort einen Wert

oder eine Information direkt an. Dahinter steht natürlich auch eine App, eine Anwendung.

Zu guter Letzt möchte ich noch auf die Steuerungselemente hinweisen. Bei manchen Smartphones erscheinen diese als Symbole am unteren Displayrand, ein Kreis, ein Quadrat und ein Dreieck. Der Kreis in der Mitte ruft immer den Homescreen auf, das Dreieck führt einen Schritt zurück.

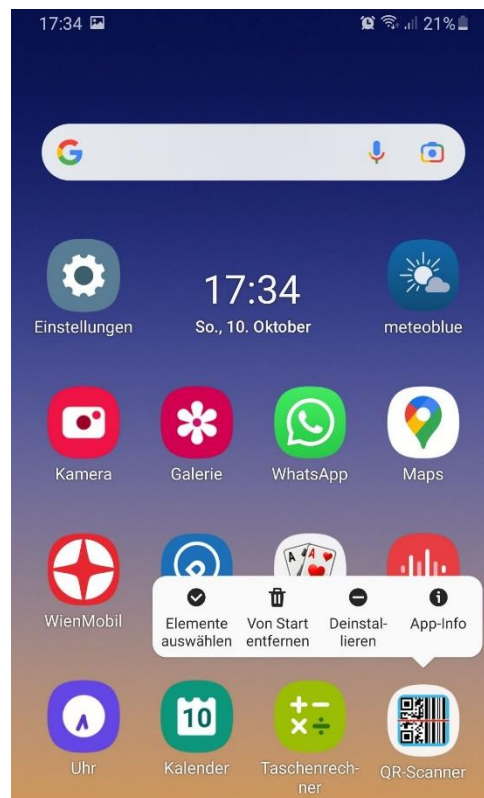
Das war jetzt ein Überblick über die verschiedenen Elemente am Homescreen, die man für die Bedienung, als Anzeige, für Benachrichtigungshinweise, zur Steuerung oder einfach zum Aufrufen von Funktionen braucht.

Zusätzlich zum Homescreen kann man beliebig viele weitere Seiten bei einem Smartphone anlegen und diese mit Apps füllen.

## Video 4 von 5: Wie verändere ich die Oberfläche meines Smartphones?

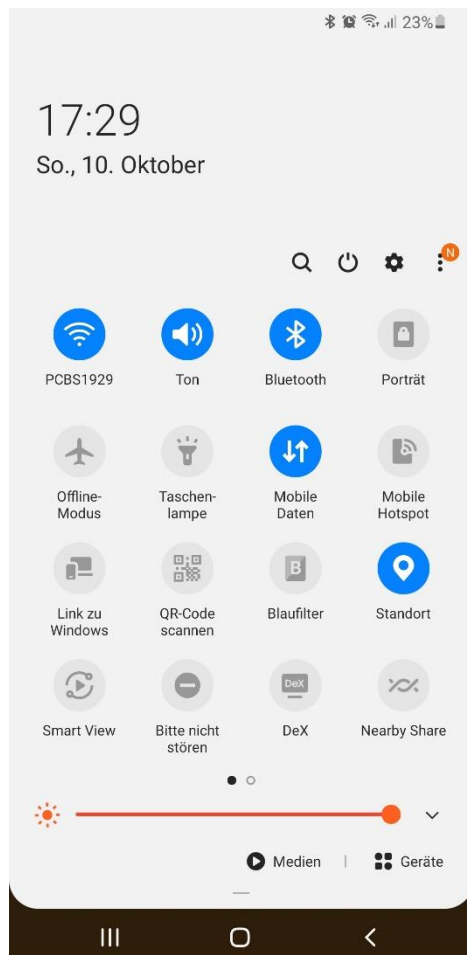
Tippt man lange auf ein Element am Bildschirm, wird es mit einem Rahmen markiert und man kann es verschieben und neu am Bildschirm platzieren. Auf diese Weise lassen sich Widgets und Apps auch auf andere Seiten verschieben: Das Element antippen und draufbleiben. Jetzt wischt man, bis die nächste Seite angezeigt wird und nimmt damit das gedrückte Element zur nächsten Seite mit.

Um ein Element vom Startbildschirm zu entfernen, tippt man es lange an. Ein kleines Menü poppt auf, wo man die Möglichkeit zum Löschen erhält.



## Video 5 von 5: Wie finde ich die Einstellungen beim Smartphone?

In den Schnelleinstellungen kann man eine Funktion einfach ein- oder ausschalten, indem man kurz darauf tippt. Ist das Symbol blau (bzw. hervorgehoben) ist die Funktion EIN. Ist das Symbol ausgegraut oder eben nicht hervorgehoben, ist die Funktion AUS. Tippt man lange auf das Symbol, kommt man in den Bereich der Einstellungen für diese Funktion.



Ein anderer Zugang zu den Einstellungen ist über das Zahnradsymbol d.h. über die App „Einstellungen“.

## **Kapitel 2: Das Smartphone als persönlicher Organisator!**

### **Video 1 von 6: Welche Werkzeuge bietet mein Smartphone?**

Das Smartphone ersetzt heute ein paar „Werkzeuge“, die man bisher extra mitnehmen musste:

Den Terminkalender, ein Verzeichnis der wichtigsten Kontakte als persönliches Telefonbuch oder auch einen Fotoapparat bzw. persönliche Fotos, die man gerne herzeigen möchte. All das hat man jetzt in einem kleinen Gerät, dem Smartphone immer mit dabei – wenn man will!

### **Video 2 von 6: Was sind Apps und woher bekomme ich sie?**

App ist eine Kurzform und steht für das englische Wort „Application“. Das bedeutet im Deutschen nichts anderes als „Anwendung“.

Beim Computer nennt man es „Programm“. Es gibt also ein Programm fürs Textschreiben, eines fürs Rechnen, eines für Tabellen erstellen, eines für Fotos bearbeiten und so weiter. Und genau so ist es beim Smartphone. Jede Funktion hat seine eigene App. Wenn Sie ein Smartphone kaufen, sind schon sehr viele Apps darauf vorinstalliert. Die wichtigsten Apps, die Sie zum Beispiel zum Telefonieren, Fotografieren, E-Mail versenden brauchen, sind auf Ihrem Smartphone bereits vorhanden.

Außer der Einschalttaste und den Lautstärketasten gibt es selten noch echte Tasten am Smartphone.

Auf den meisten Smartphones finden Sie mehrere Seiten mit Symbolen, jedes davon steht für eine andere App. Tippt man auf das Symbol, startet die App. So viele Funktionen sind am Anfang eher verwirrend, es macht daher Sinn, etwas aufzuräumen und nicht benutzte Apps zu löschen.

Viele vorinstallierte Apps benötigen keine Internetverbindung und kommen ohne mobilen Datenverkehr aus. Das sind zum Beispiel Apps wie Wecker, Kalender und Kamera. Andere vorinstallierte Apps funktionieren nicht ohne Internet, wie zum Beispiel die Wetter-App oder der Browser für das Abrufen von Informationen aus dem Internet.

Im Internet gibt es noch jede Menge weiterer Apps zum Installieren. Die bekommt man im sogenannten Play Store.



### **Video 3 von 6: Wie lege ich am Smartphone einen neuen Kontakt an?**

Der Umgang mit den Kontakten ist einer der ersten Vorgänge, mit denen man sich am Smartphone auseinandersetzen muss. Schließlich braucht man sie ja zum Telefonieren!

Was versteht man unter einem Kontakt?

Ein Kontakt umfasst alle Informationen, die man zu einer Person weiß und gespeichert hat: Geburtsdatum, Foto, eine Mobilnummer und vielleicht eine Festnetznummer, die E-Mail-Adresse und noch vieles mehr. Aber es muss natürlich auch nicht immer so viel sein.

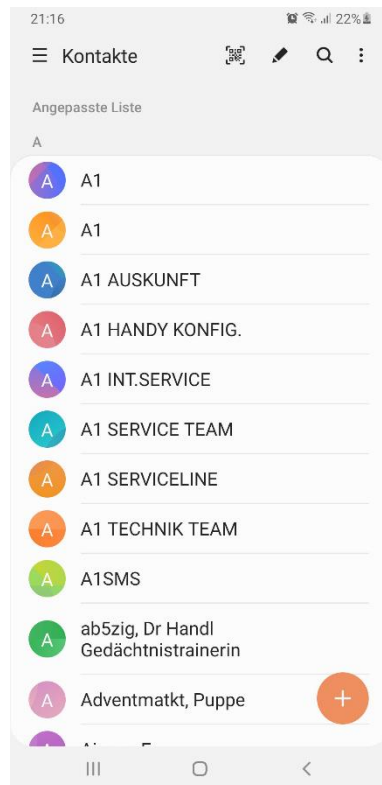
Beginnen wir zuerst mit dem Erstellen eines neuen Kontakts, danach schauen wir uns an, was man noch alles mit Kontakten am Smartphone machen kann.

Beim Kontakt erstellen ist das noch ganz einfach und logisch: Man benötigt den Namen der Person und die Telefonnummer zum Speichern der Kontaktinformationen.

Zuerst suchen Sie das Symbol für die Kontakte App und tippen Sie darauf.



Wir möchten nun einen neuen Kontakt eingeben.



Achtung: Die verschiedenen Smartphone Modelle unterscheiden sich in diesem Punkt. Tippen Sie z.B. zunächst auf das „+ (Hinzufügen)“ Symbol. Danach tippen Sie auf das Feld „Name“ und tippen Sie mit der Tastatur den Namen des Kontakts ein. Tippen Sie nun auf das Feld „Telefon“ und geben mit der Tastatur die Telefonnummer der Person ein.

Nun folgt der dritte Schritt, tippen Sie auf „Speichern“ und der neue Kontakt wird in den Kontakten gespeichert.

Bereits gespeicherte Kontakte werden alphabetisch angezeigt. Im oberen Displaybereich befindet sich die Suchfunktion: Wenn Sie dort die ersten Buchstaben eines gespeicherten Kontakts eingeben, werden passende Kontakte entsprechend gefiltert und angezeigt.

**Video 4 von 6: Wie kann ich einen bestehenden Kontakt verändern?**

Wird in einem späteren Vortrag behandelt.

**Video 5 von 6: Wie kann ich einen wichtigen Kontakt hervorheben?**

Wenn Sie bereits viele Kontakte in Ihrem Smartphone gespeichert haben, kann es oft mühsam sein, durch die lange Liste zu scrollen, um einen Kontakt zu finden.

Dafür gibt es die Möglichkeit einige Kontakte, die man häufig benötigt, als Favorit zu markieren. Man findet diese Kontakte dann ganz am Anfang der Liste.

Für diesen Vorgang öffnen Sie den gewünschten Kontakt und markieren ihn als Favorit.

Der Stern unter dem Foto ist das Symbol für den Favorit. Tippen Sie auf den Stern. Wenn der Stern gelb hinterlegt ist, ist der Kontakt ein Favorit. Gehen Sie zurück zur Kontaktliste. Hier wird der Kontakt nun an erster Stelle bei den Favoriten angezeigt.

**Video 5 von 6: Wie sichere ich meine bestehenden Kontakte?**

Wird in einem späteren Vortrag behandelt.